

*Lauterbornia* H. 15: 145-151, Dinkelscherben, März 1994

## Berichte

**1. Siebtes deutsches Simuliiden-Symposium, Essen 1992 - Der Tagungsband und die einzelnen Beiträge werden im folgenden vorgestellt.**

TIMM, T. & W. RÜHM (1993): **Beiträge zur Taxonomie, Faunistik und Ökologie der Kriebelmücken in Mitteleuropa (Diptera, Simuliidae).** 34 Abb., 14 Tab., 229 Lit.- Essener Ökol. Schr. 2: 1-171, (Westarp-Wiss.) Essen. ISBN 3-89432-078 8; kart. DM 36,00.

**Schlagwörter:** Simuliidae, Diptera, Insecta, Deutschland, Österreich, Slowakei, Mitteleuropa, Nomenklatur, Taxonomie, Biologie, Ökologie, Verhalten, Faunistik, Methodik, Erforschung

14 Beiträge des 7. deutschen Simuliiden-Symposiums 1992 in Essen; sie geben einen Einblick in die gegenwärtige Simuliiden-Forschung in Mitteleuropa, die in den letzten beiden Jahrzehnten sehr verbreitert und vertieft wurde.

RÜHM, W. (1993): **Zwölf Jahre deutschsprachiges Simuliidensymposium.-** Essener Ökol. Schr. 2: 9-14, Essen.

**Schlagwörter:** Simuliidae, Diptera, Insecta, Symposium

Rückblick auf die zweijährlichen Simuliiden-Symposien seit 1980.

RÜHM, W. (1993): **Der wissenschaftliche Beitrag der Kriebelmückenforschung in Deutschland.** 5 Lit.- Essener Ökol. Schr. 2: 15-35, Essen.

**Schlagwörter:** Simuliidae, Diptera, Insecta, Deutschland, Erforschung

Übersicht über die Simuliidenforschung in Deutschland seit 1960: Forschergruppen, Morphologie, Taxonomie, Faunistik, Biologie der aquatischen Jugendstadien und der Imago, Schaden und Bekämpfung der Simuliidae bei uns und in den Tropen.

ZWICK, H. (1993): **Zum Stand der Taxonomie und Determination einheimischer Kriebelmücken (Diptera: Simuliidae).** 1 Tab., 24 Lit.- Essener Ökol. Schr.2: 37-53, Essen.

**Schlagwörter:** Simuliidae, Diptera, Insecta, Deutschland, Mitteleuropa, Taxonomie, Nomenklatur, Bestimmung, Faunistik

Liste aller in Mitteleuropa nachgewiesenen bzw. erwarteten Morphospecies mit Angaben zu Vorkommen, Verbreitung und Artunterscheidung.

STLOUKALOVA, V. (1993): **Die Prosimulium-Arten in der Slowakei (Diptera: Simuliidae).** 2 Abb., 12 Lit.- Essener Ökol. Schr. 2: 55-61, Essen.

**Schlagwörter:** Prosimulium, Simuliidae, Diptera, Insecta, Slowakei, Faunistik, Bestimmung

Besprechung von 4 im Gebiet nachgewiesenen Prosimulium-Arten mit Hinweisen (Abbildungen) zur Bestimmung

CAR, M. & O. MOOG (1993): **Höhen- und längszonale Verteilung der Simuliidenfauna (Diptera) Österreichs und Liechtensteins** 8 Abb., 2 Tab., 70 Lit.- Essener Ökol. Schr. 2: 63-79, Essen.

**Schlagwörter:** Simuliidae, Diptera, Insecta, Österreich, Liechtenstein, Taxonomie, Gewässerregion, Meereshöhe, Faunistik

Aus Höhen zwischen 130 und 2160 m üNN wurden 42 Arten für Österreich und 4 für Liechtenstein nachgewiesen. Die Verteilung auf die Fließgewässerregionen in Verbindung mit der Meereshöhe wird dargestellt.

WERNER, D. (1993): **Das Kriebelmückenspektrum (Simuliidae, Diptera) der Dosse und ihrer Zuflüsse.** 4 Abb., 10 Lit.- Essener Ökol. Schr. 2: 81-86, Essen.

**Schlagwörter:** Simuliidae, Diptera, Insecta, Dosse, Havel, Elbe, Brandenburg, Deutschland, Faunistik

Nachweis und Beschreibung der Vorkommen von 7 Arten aus einem Simuliiden- Schadgebiet.

**BROCK, V. & R. SCHLEPPER (1993): Die Kriebelmückenfauna der nördlichen Lüneburger Heide (Diptera: Simuliidae).** 1 Abb., 1 Tab., 15 Lit.- Essener Ökol. Schr.2: 87-94, Essen.

**Schlagwörter:** Simuliidae, Diptera, Insecta, Elbe, Weser, Lüneburger Heide, Niedersachsen, Deutschland, Bach, Faunistik

Nachweis von 10 Arten in naturnahen Bächen der Lüneburger Heide. Besprechung der Vorkommen.

**TIMM, T. (1993): Ein Fund von Simulium urbanum im norddeutschen Tiefland - Bindeglied zwischen Fundorten in England, Dänemark und dem Bayerischen Wald.** 5 Lit.- Essener Ökol. Schr. 2: 95-97, Essen.

**Schlagwörter:** Simuliidae, Diptera, Insecta, Niederrhein, Rhein, Nordrhein-Westfalen, Verbreitung, Faunistik

Die Art bevorzugt offensichtlich saure Gewässer unabhängig von der Höhenlage. Angaben zum Vorkommen in austrocknenden Bächen der Niederrheinischen Sandplatten.

**KIEL, E. (1993): Verhaltenbiologische Studien an Kriebelmücken-Larven (Simuliidae: Diptera): Aufenthaltszeiten im Haftplatzsekret** 4 Abb., 2 Tab., 15 Lit.- Essener Ökol. Schr. 2: 99-109 Essen.

**Schlagwörter:** Simuliidae, Diptera, Insecta, Larve, Verhalten, Lokomotion

Untersuchungen zu den Positionsveränderungen in Verbindung mit der Anheftung am Haftplatz durch Sekret.

**RÜHM, W. & K. RUPP (1993): Zur Habitatbindung der Kriebelmücken (Simuliidae, Diptera): Die Driftweite (-strecke) im präimaginalen Stadium.** 3 Abb., 14 Lit.- Essener Ökol. Schr. 2: 111-120, Essen.

**Schlagwörter:** Simuliidae, Diptera, Insecta, Larve, Verhalten, Drift

Begriffsklärungen bezüglich der Drift und den driftauslösenden Faktoren. Beschreibung von Versuchen zur Driftweite von *Simulium noelleri*.

**TIMM, T. & F. KLOPP (1993): Die Ursachen unterschiedlicher Verteilungsmuster der Kriebelmücken (Diptera, Simuliidae) in zwei Bächen des Niederbergischen Landes..** 7 Abb., 8 Tab., 26 Lit.- Essener Ökol. Schr. 2: 121-145, Essen.

**Schlagwörter:** Simuliidae, Diptera, Insecta, Verhalten, Habitat, Ökologie, Eiablage

Die Untersuchungen zeigen, daß die Verteilung der Simuliidae-Larven nicht nur von den aquatischen Parametern sondern auch über die Eiablage von der Uferstruktur bestimmt wird.

**STÖHR, S. (1993): Einsatz eines Twin-Flow-Micro-Respirometers für Atmungsmessungen an Kriebelmückeneiern (Diptera: Simuliidae)** 5 Abb., 8 Lit.- Essener Ökol. Schr. 2: 147-161, Essen.

**Schlagwörter:** Simuliidae, Diptera, Insecta, Ei, Atmung, Methodik

Vorstellung einer Methode zur Atmungsmessung an Kriebelmücken-Eiern. Messung der Respirationsraten der Eier verschiedener Arten; Unterschiede stehen in Zusammenhang mit den Larvenhabitaten.

**SCHLEPPER, R. (1993): Bekämpfung von Simulium (Boophthora) erythrocephalum (DE GEER) auf dem Eistadium (Diptera: Simuliidae).** 15 Lit.- Essener Ökol. Schr. 2: 163-161, Essen.

**Schlagwörter:** Simuliidae, Diptera, Insecta, Bekämpfung

Bekämpfung durch Vertrocknen der Eier auf Attrappen von Eiablagesubstrat.

**KIEL, E. (1993): Eine Methode zur lagestabilen Exposition künstlicher Substrate in schnell fließenden Gewässern.** 2 Abb., 10 Lit.- Essener Ökol. Schr. 2: 167-171, Essen.

**Schlagwörter:** Fließgewässer, Benthon, Methodik, Kunstsubstrat

Verwendung von verankerten Ziegeln.

## **2. Umwelt. Schriftenreihe für Ökologie und Ethologie.** Herausgeber: Verein für Ökologie und Umweltforschung, Heft 1, Wien 1985, Heft 20, Wien 1993.

Der 1984 gegründete Verein für Ökologie und Umweltforschung will zusammen mit der 1957 von Otto Koenig gegründeten Forschungsgemeinschaft Wilhelminenberg (A-1090 Wien, Glasergasse 20/3) vor allem durch das Institut für angewandte Öko-Ethologie praktische Umweltforschung betreiben; dies geschieht in Verbindung mit den Trägern ökonomischer Maßnahmen in der Landschaft. Einige Hefte der vom Verein herausgegebenen Schriftenreihe betreffen auch Themen der aquatischen Ökologie. Sie werden im folgenden referiert

**SCHIMUNEK, K. (1985): Wasserwirtschaftliche Begleitmaßnahmen im Zusammenhang mit der Errichtung von Donaukraftwerken** 6 Farbfotos.- Umwelt. Schr.-R. Ökol. Ethol. 3, 20 S., Wien.

**Schlagwörter:** Donau, Österreich, Stauregelung, Kraftwerk, Ausbau, Wasserbau, Ausgleichsmaßnahme

Ökologische Bilanzierung der Eingriffe durch die Stauregelung der österreichischen Donau aus der Sicht der Kraftwerksbetreiber.

**KOLLAR, H. P. & M. SEITER (1990): Biber in den Donau-Auen östlich von Wien. Eine erfolgreiche Wiederansiedlung.** 25 Abb., 3 Tab., 169 Lit.- Umwelt. Schr.-R. Ökol. Ethol. 14, 75 S., Wien.

**Schlagwörter:** Castor, Mammalia, Donau, Österreich, Aue, Wiederansiedlung

Rückblick auf 14 Jahre Bestandsentwicklung seit der Wiedereinbürgerung 1976. Ausgehend von 42 Tieren umfaßt der Bestand 120 Tiere. Beobachtungen zur Siedlungstätigkeit und Ausbreitung.

**DICK, G. (1990): Fließgewässer. Ökologie und Güte - verstehen und bestimmen.** 73 Abb., 4 Tab., 6 Taf., 1 Kt., 4 Anh., 99 Lit.- Umwelt. Schr.-R. Ökol. Ethol. 15, 113 S., Wien.

**Schlagwörter:** Fließgewässer, Biologie, Ökologie, Gewässergüte, Einführung

Volkstümliche Einführung in die Biologie und Ökologie der Fließgewässer mit Hinweisen zur Bestimmung der Gewässergüte.

**SCHIMUNEK, K. (1990): Biotop im Bereich der österreichischen Donaukraftwerke.** 10 Farbfotos.- Umwelt. Schr.-R. Ökol. Ethol. 17, 29 S., Wien.

**Schlagwörter:** Donau, Österreich, Ausbau, Wasserbau, Ausgleichsmaßnahme

Im Rahmen der Stauregelung der österreichischen Donau seit 1957 wurden als Ausgleich für die Eingriffe in die Gewässerlandschaft durch wasserbauliche Maßnahmen eine Reihe von aquatischen Biotopen neu geschaffen. Diese lehnen sich am Flußschlauch an oder liegen in der Aue. Es handelt sich um nicht miteinander verbundene Einzelemente; sie werden in der Schrift kurz vorgestellt.

**TRAUTTMANNSDORFF, J. (1992): Ethologie und Ökologie des Kormorans (*Phalacrocorax carbo*) an der österreichischen Donau.** 20 Abb., 53 Lit.- Umwelt. Schr.-R. Ökol. Ethol. 19, 40 S., Wien.

**Schlagwörter:** *Phalacrocorax*, Aves, Donau, Österreich, Verhalten, Biologie, Nahrung, Wiederansiedlung

Der 1971 als Brutvogel in Österreich verschwundene Kormoran wurde 1984 wiederangesiedelt. Diesem kleinen Brutbestand stehen mehrere hundert Tiere als Wintergäste gegenüber. Untersuchungen an diesen zeigen, daß die Zusammensetzung der Nahrung der aktuellen Fischfauna entspricht. Diese wird jedoch nicht durch den Fraßdruck der Kormorane bestimmt sondern durch andere Einflüsse.

**TRAUTTMANNSDORFF, J. (1993): Workshop "Der Kormoran". Versuch einer Konfliktlösung zwischen Naturschutz und Fischerei. Fachvorträge und Ergebnisse.** 11 Abb., 14 Tab., 46 Lit.- Umwelt. Schr.-R. Ökol. Ethol. 20, 60 S., Wien.

**Schlagwörter:** Phalacrocorax, Aves, Deutschland, Österreich, Fischerei, Schaden

Wiedergabe der Kurzfassungen von 8 Vorträgen, Zusammenfassung der Ergebnisse und Bericht über die Kormoran-Konferenz 1993 in Gdansk und deren Empfehlungen.

**TRAUTTMANNSDORFF, J. (1993): Ethologie des Kormorans; Bestandszählung am Schlafplatz Zwentendorf; Synchronzählung 1989/90.** 2 Abb., 12 Lit.- Umwelt. Schr.-R. Ökol. Ethol. 20:5-9, Wien.

**Schlagwörter:** Phalacrocorax, Aves, Donau, Österreich

Das Maximum lag bisher bei 1413 Tieren. 90 000 Kormorantage 1992 entsprechen einem Winterschnitt von 500 Tieren.

**ZIMMERMANN, H. (1993): Die Entwicklung des Kormoranbestandes in der ehemaligen DDR und Auswirkungen auf die Fischerei. Eine Übersicht.** 1 Abb., 5 Tab.- Umwelt. Schr.-R. Ökol. Ethol. 20:10-16, Wien.

**Schlagwörter:** Phalacrocorax, Aves, Deutschland, Bestandslenkung

Brutvogel in der ehem. DDR seit 1952. Erhebliche Zunahme der Bestands in den letzten Jahren bis auf 7000 Brutpaare. Fragen der Bestandslenkung.

**WAIDBACHER, H. (1993): Fischereiliche Verhältnisse an der österreichischen Donau.** 2 Abb., 5 Lit.- Umwelt. Schr.-R. Ökol. Ethol. 20:17-21, Wien.

**Schlagwörter:** Donau, Österreich, Fischerei

Übersicht über die Struktur des Fischbestands.

**JANISCH, R. (1993): Fischertragsschätzungen an der österreichischen Donau.** 2 Tab.- Umwelt. Schr.-R. Ökol. Ethol. 20:22-27, Wien.

**Schlagwörter:** Donau, Österreich, Fischerei

Berechnung von Ertrag und Ertragsfähigkeit.

**TRAUTTMANNSDORFF, J. (1993): Besatzfische in der Karpfenteichwirtschaft.** 2 Tab.- Umwelt. Schr.-R. Ökol. Ethol. 20:28-31, Wien.

**Schlagwörter:** Donau, Österreich, Fischerei

Situation in den österreichischen Karpfenteichwirtschaften im Hinblick auf den Kormoran.

**SCHRATTER, D. Zur Nahrungswahl des Kormorans an der Donau und Enns.** 2 Tab., 7 Lit.- Umwelt. Schr.-R. Ökol. Ethol. 20:32-36, Wien.

**Schlagwörter:** Phalacrocorax, Aves, Donau, Enns, Österreich, Nahrung

Die Fraßtätigkeit des Kormorans hat keine Auswirkung auf die Zusammensetzung und die Bestandsdichte der Fische in den Flüssen.

**KELLER, T. (1993): Kormorane in Bayern - Ein Zwischenbericht.** 1 Abb. 1 Tab., 21 Lit.- Umwelt. Schr.-R. Ökol. Ethol. 20:37-43, Wien.

**Schlagwörter:** Phalacrocorax, Aves, Bayern, Nahrung

Neben den Wintergästen haben sich in Bayern auch die Brutpaare auf 234 (1992) erhöht. Einige Ergebnisse aus Untersuchungen über die Beutefischarten.

**PFITZNER, G. (1993): Die Kormoranbestandsentwicklung in Oberösterreich.** 5 Abb., 2 Tab., 1 Lit.- Umwelt. Schr.-R. Ökol. Ethol. 20:44-52, Wien.

**Schlagwörter:** Phalacrocorax, Aves, Donau, Oberösterreich, Österreich

Die Winterbestände sind in den letzten Jahren stetig bis auf über 1300 Tiere angestiegen. Untersuchung der Teilpopulationen im Gebiet.

**3. Forschungsberichte Nationalpark Königssee.** Herausgeber: Nationalparkverwaltung Berchtesgaden. ISSN 0172-0023. Bisher erschienen 23 Hefte, von denen vier den aquatischen Lebensraum betreffen.

SIEBECK, O. (1982): **Der Königssee. Eine limnologische Projektstudie.** 103 Abb., 38 Tab., 1 Kt., 203 Lit.- Forschungsber. Nationalpark Berchtesgaden 5, 131 S., Berchtesgaden.

**Schlagwörter:** Makrophyten, Chironomidae, Diptera, Insecta, Pisces, Plankton, Lebewelt, Königssee, Oberbayern, Bayern, Deutschland, See, Limnologie

Diese erste ausführliche limnologische Bestandsaufnahme des Königssees umfaßt Physiographie, Chemismus und Stoffhaushalt, Makrophyten, Chironomidae, Phytoplankton, Zooplankton und Fische und ist Ausgangspunkt für die folgenden Spezialuntersuchungen.

KLEIN, M. (1990): **Fischereibiologische Untersuchungen an Fischbeständen des Königssees, Obersees und Grünsees im Nationalpark Berchtesgaden.** 75 Abb. 30 Tab., 68 Lit.- Forschungsber. Nationalpark Berchtesgaden 21: 5-67, Berchtesgaden.

**Schlagwörter:** Pisces, Königssee, Oberbayern, Bayern, Deutschland, See, Bestandsstruktur, Faunistik

Im Königssee wurden 15, im Obersee 7 und im Grünsee 2 Fischarten nachgewiesen. Dominant ist überall der Seesäbling. Ausführliche Angaben zur Bestandsstruktur.

NEGELE, R.-D., E. LEUNER, E. BOHL & R LEYERER (1990): **Ökoparasitologische Untersuchungen an Fischen des Königssees, Obersees und Grünsees.** 47 Abb., 27 Tab., 106 Lit.- Forschungsber. Nationalpark Berchtesgaden 21: 69-123, Berchtesgaden.

**Schlagwörter:** Protozoa, Cestoda, Trematoda, Nematoda, Acanthocephala, Pisces, Parasit, Königssee, Oberbayern, Bayern, Deutschland, See, Faunistik

Es wurden 25 Taxa an Fischparasiten ermittelt, die charakteristisch für die oligotrophen, subalpinen Seen sind. Es handelt sich um Cestoda (Copepoda als Zwischenwirten), Trematoda, (Mollusca als Zwischenwirte) Nematoda, (Copepoda als Zwischenwirte) Acanthocephala (Ostracoda als Zwischenwirte) und Protozoa; es fehlen parasitäre Arthropoda und Annelida. Ausführliche Darstellung der Befallssituation einschließlich der planktischen Zwischenwirte.

TRAUNSPURGER, W. (1991): **Das Meiobenthos des Königssees. Systematische und ökologische Untersuchungen unter besonderer Berücksichtigung der Nematoda.** 36 Tab., 79 Abb., 1 Anh., 417 Lit.- Forschungsber. Nationalpark Berchtesgaden 22 (Fischbiologie des Königssees. Nahrungsangebot und Nahrungswahl Band I): 7-129, Berchtesgaden.

**Schlagwörter:** Nematoda, Benthos, Königssee, Oberbayern, Bayern, Deutschland, See, Ökologie, Morphologie, Morphometrie, Taxonomie, Abundanz, Biomasse, Ernährungstyp, Methodik, Faunistik

Nachweis von 116 Arten im Seeboden, davon 18 neu für das Alpengebiet. Beschreibung der Arten, Abbildungen der Merkmale, Hinweise auf die Bestimmung. Angaben zu raumzeitlicher Verteilung, Produktion, Geschlechterverhältnis und Ernährungstyp. In ihrem Habitat stellen die Nematoda 75 % der Biomasse. Diskussion der Befunde an Hand reichlich herangezogener Literatur. Hinweise zur Methodik. Die gründliche Arbeit hat über die Lokalfaunistik hinaus exemplarischen Charakter.

TRAUNSPURGER, W. (1991): **Das Meiobenthos des Funtensees, Grünsees und Schwarzensees. Quantitative Erfassung unter besonderer Berücksichtigung der Nematoda.** 7 Tab., 11 Abb., 1 Anh., 9 Lit.- Forschungsber. Nationalpark Berchtesgaden 22 (Fischbiologie des Königssees. Nahrungsangebot und Nahrungswahl Band I): 130-152, Berchtesgaden.

**Schlagwörter:** Nematoda, Benthos, Oberbayern, Bayern, Deutschland, See, Morphologie, Taxonomie, Abundanz, Biomasse, Faunistik, Ökologie

Die Nematoda sind in den drei Seen die dominante Gruppe. Im Funten- und Schwarzensee wurden jeweils 32, im Grünsee 17 Arten unterschieden. Beschreibung von 14 Arten, die neu für den Nationalpark sind; 8 davon sind neu für das Alpengebiet, 1 Art ist neu für Europa.

GERSTMEIER, R. (1990) **Die quantitative Erfassung benthaler Chironomiden (Diptera) des Königssees**. 3 Abb., 35 Tab., 83 Lit.- Forschungsber. Nationalpark Berchtesgaden 23 (Fischbiologie des Königssees. Nahrungsangebot und Nahrungswahl Band II): 5-29, Berchtesgaden.

**Schlagwörter:** Chironomidae, Diptera, Insecta, Königssee, Oberbayern, Bayern, Deutschland, See, Benthäl, Profundal, Faunistik, Ökologie, Gewässergüte, Indikator

Nachweis von 76 Arten; 19 Artenim Profundal, hier dominiert wie in anderen Voralpenseen Micropsectra (kommt noch in 190 m Tiefe vor). Maximale Abundanz in 10 m Tiefe mit 14 096 Larven/m<sup>2</sup> von *Paracadius alpicola*. Vergleich mit der Besiedlung anderer Seen. Prüfung der Eignung der Chironomidae als Indikatoren der Gewässergüte.

GERSTMEIER, R. (1990): **Nahrungsökologische Untersuchungen an Fischen im Nationalpark Berchtesgaden**. 33 Abb., 14 Tab., 72 Lit., 1 Anh.- Forschungsber. Nationalpark Berchtesgaden 23 (Fischbiologie des Königssees. Nahrungsangebot und Nahrungswahl Band II): 30-68, Berchtesgaden.

**Schlagwörter:** Perca, Salmo, Esox, Squalius, Pisces, Königssee, Oberbayern, Bayern, Deutschland, See, Nahrung, Magenuntersuchung, Methodik

Ermittlung des Nahrungsspektrums der Hauptfischarten Barsch, Renke, Seesäbling, Hecht und Rutte auf Grund von Magenuntersuchungen mit statistischer Auswertung der Ergebnisse. Wichtigste Nahrungstiere sind Sialis, Phryganea, Centropilum, Asellus, Radix und Chironomidae sowie Planktonkrebse.

**4. Crunoecia.** Zeitschrift der 1992 gegründeten Gesellschaft für Quellökologie und Quellschutz. Verlag Natur & Wissenschaft, Solingen. ISSN 0943-2876. Bisher sind zwei Hefte erschienen, die im folgenden referiert werden. Die Gesellschaft mit Sitz in Recklinghausen setzt sich für Erhalt, Schutz und Wiederherstellung von naturnahen Quell-Lebensräumen ein, widmet sich der Bestandsaufnahme und Erforschung der Quellen und ihres Schutzes, dokumentiert die Ergebnisse der Erforschung der Quellen, berät hinsichtlich des Quellschutzes und wirbt für ihre Ziele in der Öffentlichkeit sowie durch die Zeitschrift. Geschäftsstelle: Querstraße 2a, 48155 Münster.

HINTERLANG, D. (1992): **Vegetationsökologie der Weichwasserquellgesellschaften zentral-europäischer Mittelgebirge**. 34 Abb., 36 Tab., 189 Lit.- Crunoecia 1: 5-117, Solingen.

**Schlagwörter:** Spermatophyta, Deutschland, Vegetation, Mitteleuropa, Quelle, Gesellschaft, Soziologie, Ökologie, Floristik

Nach den Methoden von BRAUN-BLANQUET wurden die Weichwasserquell-Gesellschaften der deutschen Mittelgebirge monographisch bearbeitet. Differenzierung der Vegetationstypen auf Grund von 1600 Vegetationsaufnahmen, davon 420 des Autors. Ermittlung der ökologischen Kenndaten der Gesellschaften. Strukturelle und floristische Trennung der Wald- und der Freiland-Quellfluren.

BEIERKUHNLIN, C. & W. GRÄSLE (1993): **Zum Temperaturverhalten von Waldquellen des Frankenwaldes (Nordostbayern)**. 7 Abb., 1 Tab., 20 Lit.- Crunoecia 2: 5-14, Solingen

**Schlagwörter:** Frankenwald, Oberfranken, Bayern, Deutschland, Quelle, Temperatur  
Untersuchung des Tages- und Jahresgangs der Temperatur von 52 Quellen.

HINTERLANG, D. & D. LISCHEWSKI (1993): **Quellbewertungsverfahren - Konzeption, Stand der Entwicklung und Ausblick**. 3 Abb., 26 Lit.- Crunoecia 2: 15-23, Solingen.

**Schlagwörter:** Quelle, Biotopschutz, Bewertung, Ökologie

Vorstellung eines Gesamtkonzepts zur ökologischen Bewertung der Quellen.

HINTERLANG, D. (1993): **Bewertungsverfahren Flora und Vegetation an Quellen**. 2 Tab., 13 Lit.- Crunoecia 2: 25-37, Solingen.

**Schlagwörter:** Spermatophyta, Vegetation, Nordrhein-Westfalen, Deutschland, Quelle, Ökologie, Bewertung, Indikator

Bewertung der Spermatophyta-Arten bzw. der Pflanzengesellschaften, im Hinblick auf eine ökologische Gesamtbewertung der Quellen auf Grund jeweiliger, auf die Naturräume bezogener "ökologischer Wertzahlen"; ausführliche Listen mit Wertzahlen für Nordrhein-Westfalen.

ANDREE, C. & T. TIMM (1993): **Die Quellen der Niederrheinischen Sandplatten**. 5 Abb., 3 Tab., 24 Lit.- Crunoecia 2: 39-63, Solingen.

**Schlagwörter:** Makrozoobenthon, Niederrheinische Sandplatten, Nordrhein-Westfalen, Deutschland, Quelle, Physiographie, Chemismus, Gewässertyp

Limnologische Beschreibung von 19 für das Gebiet charakteristischen Quellen: physiographische und chemische Daten, Faunenliste. Zuordnung der Quellen des Gebiets zu 8 Typen.

WÄCHTER, H. J. (1993): **Zum Vorkommen von Torfmoosen in Quellen der Kalkgebiete**. 2 Abb., 8 Lit.- Crunoecia 2: 65-68, Solingen.

**Schlagwörter:** Sphagnum, Bryophyta, Teutoburger Wald, Nordrhein-Westfalen, Deutschland, Quelle; Floristik

An 141 von 786 Standorten wurden Torfmoose festgestellt. Beschreibung der Moosvegetation einiger Quellen mit acidophilen und basiphilen Arten in enger Nachbarschaft.

FISCHER, J. (1993): **Hygropetrische Faunenelemente als Bestandteile naturnaher Quellbiotope**. 11 Abb., 1 Tab., 15 Lit.- Crunoecia 2: 69-77, Solingen.

**Schlagwörter:** Coleoptera, Trichoptera, Limoniidae, Ceratopogonidae, Psychodidae, Stratiomyiidae, Dixidae, Thaumaleidae, Insecta, Fauna hygropetrica, hygropetrisch, Biologie, Ökologie

Beschreibung des hygropetrischen Lebensraums und seiner Biozönose mit ihren besonderen Anpassungen.

BÜCHLER, A. & D. HINTERLANG (1993): **Maßnahmen zum Quellschutz**. - Crunoecia 2: 79-84, Solingen.

**Schlagwörter:** Quelle, Schutz

Auflistung praktischer Maßnahmen.

LAUKÖTTER, G. (1993): **Crunoecia. Portrait einer Köcherfliege der Quellen**. 3 Abb., 10 Lit.- Crunoecia 2: 85-88, Solingen.

**Schlagwörter:** Crunoecia, Trichoptera, Insecta, Quelle, Larve

Name, Merkmale, Köcherbau und Habitat werden besprochen.

**5. Zeitschrift für Fischkunde.** Zeitschrift für alle Gebiete der Ichthyologie. Erscheint halbjährlich seit 1991. Verlag Natur & Wissenschaft, Solingen. ISSN 0939-6330. Zielgruppe der Zeitschrift sind ichthyologisch arbeitende Biologen sowie an der wissenschaftlichen Fischkunde interessierte Aquarianer vor allem im deutschsprachigen Raum. Die Zeitschrift nimmt am wissenschaftlichen Zeitschriftentausch teil. Einige der bisher erschienen Beiträge befassen sich auch mit Faunistik, Biologie, Ökologie und Ethologie einheimischer Fische.

*Herausgeber*